

„Aschenputtel“ tanzte im Bürgerzentrum

Zum 20. Mal veranstaltete der „Verein Begegnungen auf der Grenze“ sein Märchenfestival „Hinter den sieben Bergen - Märchenland Europa grenzenlos“. Und wie immer war das Programm eine Mischung aus hochkarätigem professionellen Tanz- und Figurentheater und deutsch-polnischen Begegnungen von Schülern der Gemeinschaftsschulen Bexbach und Gersheim mit jungen Menschen aus Przemysl, dem polnischen Partnerschaftskreis des Saarpfalz-Kreises an der Grenze zur Ukraine.

Seit 1995 organisiert der Verein „Begegnungen auf der Grenze“ Veranstaltungen, die den Kulturaustausch ermöglichen. Die Idee zum Märchenfestival hatte 1998 Gaby Schwartz, Leiterin der Bexbacher Galileo-Schule, und 2. Vorsitzende des Vereins. „Mein

Tanztheater „Koralik“. Die von Dorothea Pantula geleitete Ballettruppe mit 40 Kindern und Jugendlichen ist an der Galileo-Schule längst Stammgast. Zum bereits 18. mal trat das Ballett in seinen wunderschönen Kostümen in einer Anmut und Eleganz auf, die den jungen Zuschauern den Atem nahm. Die Gruppe ist in Polen sehr bekannt, reist auch durch Europa und erzielte bei Tanzwettbewerben jeweils erste Preise, zuletzt in Paris. Weil die Höcherberghalle geschlossen ist fanden die Aufführungen im Bürgerzentrum Frankenholz statt. Dort gab es immer wieder begeisterte Ruf, stauende Aahhs und glänzende Augen. Die Tänzer entführten ihr junges Publikum sprichwörtlich in die Märchenwelt hinter den sieben Bergen. Pantula arbeitet mit den Tänzerinnen und einem Tänzer an drei Nach-

und arbeiten jedes Jahr bei einem gemeinsamen Aufenthalt im Ökologischen Schullandheim Gersheim an einem gemeinsamen Thema (z.B. die gemeinsame Geschichte: Stanislas Leszczynski, Ökologie - ökologischer Fußabdruck, auf den Spuren der Römer etc.). Das bereitet den Jugendlichen sehr viel Freude und die Verständigung klappt sehr gut, über deutsch-sprechende polnische Kinder, Englisch, Handyübersetzungsprogramm und mit Händen und Füßen. Besuche der Schlossberghöhlen und des Bergbaumuseums mit der Gulliverwelt standen auf dem Programm. Landrat Dr. Theophil Gallo nahm am Dienstag persönlich an der Koralik-Aufführung teil und sprach ein Grußwort. Er unterstrich - auch als Vorsitzender der deutsch-polnischen Gesellschaft Saar - die Zusammenarbeit mit den östlichen Nachbarn. Gerade hatte er eine Delegationsreise nach Przemysl und Lemberg angeführt und die Partnerschaft des Saarpfalz-Kreises und Przemysl um eine Partnerschaft mit der ukrainischen Stadt Lemberg erweitert. Neben „Koralik“ gab es beim Märchenfestival mit „Lille Kartoffler“ einen weiteren Bekannten aus früheren Jahren der Veranstaltungsreihe. Mathias Kuchta spielte mit seinen lebensgroßen Puppen „Des Kaisers neue Kleider“, zum Teil in englischer Sprache.



Erneut begeisterte „Koralik“ die Bexbacher Schüler. Im Bürgerzentrum Frankenholz führte das polnische Ensemble „Aschenputtel“ auf. Foto: Rosemarie Kappler

Ziel war es, insbesondere Kinder und Jugendliche schon früh mit der Kultur des anderen Landes in Kontakt zu bringen. Märchen, die gleich mehrere Generationen ansprechen und vielfach motivgleich in unseren Ländern existieren, boten sich an“, sagt sie „Hinter den sieben Bergen - Märchenland Europa grenzenlos“ entstand. „Seit 2004 organisiere ich federführend das Festival für die Galileo-Schule und die umliegenden Schulen, und zwar in enger Kooperation mit meiner Schule“, so Schwartz. Märchen spielen dort natürlich auch im Lehrplan der 5. und 6. Klassen eine wichtige Rolle. Die Schüler kamen diesmal voll auf ihre Kosten bei der Aufführung von „Aschenputtel“, dargeboten vom renommierten

mittagen in der Woche und erarbeitet alljährlich neben anderen Auftritten ein neues Märchen, diesmal eben „Aschenputtel“ (dargestellt von Nikola Palko). Doch geht es nicht nur um die Aufführungen des jeweils aktuellen Stückes. Ebenso wichtig ist der Begegnungscharakter des Festivals. Die polnischen Kinder und Jugendlichen bringen nicht nur tolles Tanztheater auf der Bühne, sondern sind auch Kulturträger und kleine Botschafter für die qualitativ hochwertige Arbeit des polnischen Kulturzentrums. So wurde auch in diesem Jahr ein interessantes deutsch-polnisches Begegnungsprogramm organisiert, unter anderem in Spohns Haus in Gersheim. Die Kinder und Jugendlichen erkunden dort zusammen die Region

Zitate

Leben ist das was passiert, während du beschäftigt bist, andere Pläne zu machen.

John Lennon

Polizei-Bericht

Diebstahl aus PKW in Bexbach

Am Wochenende kam es zwischen Freitag, 26.10.2018, 19:00 Uhr, auf Sonntag, 28.10.2018, 16:00 Uhr, zu einem Aufbruch eines PKW in der Straße „Pornichet-Ring“ in Bexbach. Hierbei schlug ein bislang unbekannter Täter mittels unbekanntem Werkzeugs die Seitenscheibe der Beifahrerseite des PKW Ford mit HOM-Kreiskennzeichen ein.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei Homburg (06841-1060) in Verbindung zu setzen.